



Seite 1/4

## Pressemitteilung

### We are family?!

Ein buntes Wochenende für vielfältige Familien mit Kindern ab 6

Sa 14. + So 15.10. | 12-18 Uhr | empf. ab 6 Jahren

Tagesticket: € 5,- p. P., ab 2 Personen: € 4,- p. P.

Das Wochenendangebot “We are Family?!” im FEZ-Berlin ist eine Liebeserklärung an alle Familienformen da draußen: neben der klassischen Konstellation von Mann, Frau und Kind finden sich mittlerweile immer öfter auch alternative – vom Alleinerziehen über die Patchwork- bis hin zum Co-Parenting und der Regenbogenfamilie. Sie alle werden bei “We are Family?!” zwei Tage lang tanzend und spielend gefeiert. Zahlreiche Workshops und Informationsangebote bieten Eltern und Kindern Gelegenheit, einander näher zu kommen, zu diskutieren, was moderne Familien heute ausmacht, und dabei jede Menge Spaß und Inspiration zu erleben.

Im Mitmachangebot von Theo Tintenklecks wird gemeinsam die Welt “aufgebuntert”: Kinder gestalten sich große Pappmaché-Häuser dabei so, wie sie sie sich wünschen. Zu unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird gebastelt, gemalt und gequitzt. Dabei erfahren die Gäste auch, wie Familie in anderen Ländern gelebt wird.

Um das Familienleben der anderen geht es auch in der Eltern-Kinder-Lernwerkstatt. Inspiriert von Bräuchen anderer Länder tanzen, lesen und basteln sich Eltern und Kinder in diesem Workshop gemeinsam zur guten Laune und lassen sich inspirieren. In den Tanz-Workshops werden Kreistänze aus aller Welt ausprobiert. Obendrein gibt es Bücherlesungen in unterschiedlichen Sprachen, zum Beispiel Spanisch, Arabisch, Englisch und Deutsch.

**FEZ-Berlin**  
Kinder-, Jugend-  
und Familienzentrum  
Straße zum FEZ 2  
12459 Berlin

**Marion Gusella**  
Leiterin Kommunikation

**T 030-530 71-593**  
m.gusella@fez-berlin.de



Seite 2/4

Ein fester Bestandteil des Alltags jeder Familie ist das gemeinsame Kochen und Essen. Dementsprechend nimmt die Kulinarik bei “Wir sind Familie?!” eine besondere Rolle ein. In Workshops lernen die Gäste zum Beispiel alkoholfreie Cocktails zu mixen. Die Mitmach-Küche führt in afrikanische Kochkünste ein. Außerdem wird gelernt, wie man aus Kaffeesätzen Pflanzendüngemittel und sogar Becher herstellt – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Und für die Großen gibt es nicht nur richtig leckeren Kaffee, sondern auch eine Show, die die Geheimnisse der Baristas enthüllt.

Wer auf der Suche nach Urlaubs- und Freizeittipps für die Familie ist, dem kann die MELLO-App dabei helfen. Hier bilden Eltern Communities, verabreden sich zum Spielplatzbesuch und unterstützen einander in diversen Belangen. Wie das funktioniert, demonstrieren die Betreiber\*innen vor Ort. Beim Angebot für Kinder “Mein Traumurlaub” gestalten die Kids gemeinsam mit Germann Warszatska Postkarten, die ihre Traumorte zeigen.

“Herz statt Hetze” lautet das Motto der OMAS GEGEN RECHTS, die sich seit 2017 in Deutschland, Österreich und der Schweiz für den Abbau von Angst gegen alles Fremde einsetzen. Während des Events treten die Omas mit Besucher\*innen ins Gespräch, verteilen Flyer und stellen Kinderbücher vor, die Diskriminierung und Diversität in Familien thematisieren.

Beim Brettspiele-Spielen kommt die ganze Familie zusammen. Der Verein Blick aufs Brett macht’s möglich: Er bringt neue und alte Spiele passend zum Thema von “Wir sind Familie?!” mit und lädt ein, sie auszuprobieren. Und die Familien-Disko fordert zum zwanglosen Abtanzen auf.

Bei “Astrologie für Familien mit Paloma” lassen sich die Gäste anhand von Sternen deuten, wie ihr Familienleben in Zukunft aussehen könnte. In der Ancestralen Schule schließen sie die Augen und lauschen einer musikalischen Erzählung des Künstlers Felipe Duarte aus Kolumbien. Die afrikanische



Seite 3/4

Modedesignerin Joana Menke lädt zum Gestalten stylischer Outfits ein. In der Foto-Box werden alte Familienfotos nachgestellt und Rahmen fürs Familienportrait angefertigt. Und beim interkulturellen Puppenspiel lernen die Kinder mexikanische Erzählungen kennen und basteln sich ihre eigenen Puppen.

Welche Förderformen stehen Familien zur Verfügung, die den klassischen Rahmen erweitern? Zu dieser und anderen lebenspraktischen Fragen bieten mehrere Familienzentren aus Berliner Bezirken vor Ort Beratungen an.

Andere Formate erkunden, welche Werte den Begriff "Familie" eigentlich ausmachen - unabhängig von ihrer Konstellation. Wie Betroffene Diskriminierung erleben, können die Besucher\*innen bei den "Lebendigen Büchern" aus erster Quelle erfahren. Menschen, die mit Vorurteilen und Ausgrenzung Erfahrungen haben, stellen sich fürs Gespräch zur Verfügung und beantworten gerne Fragen.

**Tickets gibt es online.**

**[We are family?! \(fez-berlin.de\)](https://www.fez-berlin.de)**

**Infos und Tickets**

**Infos:** [fez-berlin.de](https://www.fez-berlin.de)

**Social:** [Facebook.com/fezberlin](https://www.facebook.com/fezberlin)

[instagram.com/fez.berlin/](https://www.instagram.com/fez.berlin/)

[twitter.com/fezberlin](https://twitter.com/fezberlin)

**Online-Tickets:** [tickets.fez-berlin.de](https://tickets.fez-berlin.de)

## **Das Theaterprogramm**

**Astrid-Lindgren-Bühne**

**[Spielplan der Astrid-Lindgren-Bühne \(fez-berlin.de\)](https://www.fez-berlin.de)**

**Nur wir alle (4-9 J.)**

TheaterFusion

**FEZ-Berlin**  
Kinder-, Jugend-  
und Familienzentrum  
Straße zum FEZ 2  
12459 Berlin

**Marion Gusella**  
Leiterin Kommunikation

**T 030-530 71-593**  
[m.gusella@fez-berlin.de](mailto:m.gusella@fez-berlin.de)



Seite 4/4

Sa 14.10., 14 + 16 Uhr

So 15.10., 16 Uhr

### **Peter Pan (ab 4 J.)**

Kinder Ballett Kompanie

Sa 14.10., 15:30 Uhr

So 15.10., 15:30 Uhr

## **Das weitere Programm**

### **Alice Museum für Kinder**

#### **Susi und Wir. Vom Hingucken und Wegschauen** (ab 10 J.)

Eine Ausstellung nach Motiven des Buches "Susi, die Enkelin von Haus Nummer 4" (verlängert bis 1.12.2024)

Sa + So + feiertags für Familien und Gruppen, 12-18 Uhr

Di-Do für Schüler\*innen und Gruppen, 09.30 + 12.30 Uhr

Hingucken oder Wegschauen? Mit dieser Frage befasst sich die Ausstellung „Susi und Wir“. Basierend auf der Buchvorlage von Birgitta Behr wird die wahre Geschichte Susi Collms erzählt, die sich als jüdisches Kind im Berlin der 40er Jahre vor den Nazis verstecken muss. In der Ausstellung werden Gegenwart und Vergangenheit miteinander verknüpft: Zivilcourage spielt ebenso eine Rolle wie Ausgrenzung und jüdisches Leben heute. Weitere Infos zu Susi und Wir.